

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 166/2020 vom 09. September 2020

Städteforum Brandenburg: Bestätigung von Friedhelm Boginski als Vorsitzender des Vorstands

Auf der Mitgliederversammlung des Städteforums Brandenburg am 3. September 2020 in Potsdam, wurden die Vorstandsmitglieder des Städteforums für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski übernimmt damit zum sechsten Mal in Folge den Vorsitz des Städteforums. Weiterhin gehören Ines Hübner (Bürgermeisterin der Stadt Velten), Dr. Wolfgang Schönfelder (Leiter der Landesgeschäftsstelle Potsdam des BBU) und Helmut Wenzel (Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald) dem Vorstand an.

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Städteforums fand auch die Fachveranstaltung „Strukturwandel und Innovation“ statt. Vertreter von Städten und Gemeinden in Brandenburg und stadtentwicklungsrelevanten Verbänden tauschten sich unter anderem mit Infrastrukturminister und Schirmherr Guido Beermann über die Zukunftsperspektiven für die Kommunen aus. Im Fokus standen dabei die Herausforderungen des Sozialen Wandels, der Digitalisierung und des Klimawandels für die Kommunen sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie. „Die Brandenburger Städte erleben seit Jahrzehnten einen steten Strukturwandel – von der planwirtschaftlichen Standortpolitik in der DDR über die Umbrüche der Wendejahre bis zur heutigen digitalen Transformation, dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung in der Lausitz oder der Anpassung an Klimawandel. Dieser stetige Wandel fordert den Menschen viel ab. Das erleben wir im Moment besonders intensiv – die Corona-Pandemie wirkt in vielen Lebensbereichen wie ein Katalysator für bereits angelegte Veränderungen und deckt zugleich Versäumnisse und strukturelle Mängel auf. Darauf müssen wir reagieren, momentan deutlich flexibler und schneller als gewohnt“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Das Städteforum Brandenburg ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Brandenburger Kommunen, Institutionen und kommunalen Akteuren. Mit 45 Teilnehmern ist es die mitgliedsstärkste Arbeitsgemeinschaft von Städten im Land Brandenburg. Gemeinsames Ziel des Städteforums ist die Weiterentwicklung der Innenstädte und damit die Steigerung der Attraktivität, Nutzungsvielfalt, Urbanität und Lebendigkeit der Brandenburger Städte insgesamt. Seit 2016 nimmt das Städteforum verstärkt auch Fragen der sozialen Stadtentwicklung, des sozialen Zusammenhalts, von Integration und Teilhabe sowie die Wechselwirkungen zwischen der Entwicklung inner- und randstädtischer Quartiere in den Blick.